

Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Donnerstag den 16. December 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 26. November 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des durch Krankheit verhinderten Herrn Vorstehers D e f f n e r.

1438—49. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1450. Das Einladungsschreiben des Vorstandes des Vereins für Naturkunde in Nassau zu der am Sonntag den 28. I. M. um 11 Uhr im Museumsaal stattfindenden Generalversammlung des Vereins, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1451. Die am 23. I. M. stattgehabte Versteigerung von 189 Stück gemischten Wellen im städtischen Walddistrikte Gehr a. b. und von 3 Stück gemischten Wellen im städtischen Walddistrikte Geishecke 2r Theil, wird auf den Gesammtloß von 19 fl. 20 kr. genehmigt.

1452—60. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1463. Die am 25. I. M. stattgehabte Vergabeung der bei Anfertigung von 7 Stück Spunten-Bedeckungen auf die Einstiegöffnungen der Küsselborn-Wasserleitung im Stadtwalde vorkommenden Steinhauer-, Hütten- und Maurerarbeiten, wird auf die Leitgebote von 158 fl. 34 kr. genehmigt.

1464. Der unterm 17. I. M. mit der Witwe des Michael Schmid von hier abgeschlossene Pachtvertrag wegen Ueberlassung von 1 Morgen 14 Ruten 54 Schuh Fläche in dem Stadtwalddistrikte Schläferskopf zur Anlage eines Steinbruchs, wird genehmigt.

1464 a. Desgleichen der unterm 17. I. M. mit den Pfälzterern Georg Birk und Heinrich Erkel von hier abgeschlossene Pachtvertrag wegen Ueberlassung von 1 Morgen 39 Ruten 75 Schuh Fläche in dem Stadtwalddistrikte Schläferskopf zur Anlage eines Steinbruchs.

1465. Ebenso der unterm 18. I. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal über das Aufsehen des in dem Forstjahr 18⁵⁸/₅₉ in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde erfallenden Stockholzes abgeschlossene Vertrag.

1466. Desgleichen der unterm 18. I. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal über die Beaufsichtigung der Holzfällungen in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Forstjahr 18⁵⁸/₅₉ abgeschlossene Vertrag.

1468. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 19. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Postamts-Assistenten F. M. Bär von hier um Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur der Berlinischen Renten- und Kapitalsversicherungs-Bank und der Berlinischen Lebensversicherungs-Gesellschaft, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1469. Auf Vortrag des Bürgermeisters wird beschlossen: an das Versorgungshaus für alte Leute 12 Malter Steinkohlen aus dem städtischen Kohlenmagazine unentgeldlich abzugeben.

1475. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direktion vom 17. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Rentners Hendrik Cornelis Claterbos aus Amsterdam, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferner temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll Genehmigung beantragt werden.

1476. Das Gesuch des Kochs Philipp Heinrich Karl Rücker von hier, dermalen zu Kreuznach, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elisabeth Franz von Reithofen im Königreich Bayern, wird genehmigt.

1477. Das Gesuch des Schreinermeisters Philipp Anton Sebastian von Wildsachsen, Amts Hochheim, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des Artillerieschmieds Carl Christian Johann Adam Kunckler, Marie Johannette geb. Schäfgen von hier, wird genehmigt.

1478. Das Gesuch des Steinhauergehülfen Johann Petri von Geisenheim, Amts Nüdesheim, dermalen dahier, um Gestattung des ferner temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1479. Das Gesuch des Hausknechts Johann Karl Caspar Spitz von Langscheid, Amts Langenschwalbach, dermalen dahier, gleichen Betreffs, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dermaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1480. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direktion vom 24. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Johann Karl Wilhelm Fahrenberg aus Dabringhausen, K. Preuß. Kreises Lennep, dermalen dahier, um Gestattung des ferner temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dermaligen Arbeitsverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres nichts einzuwenden sei.

1481. Das Gesuch des Lohndieners Johann Friedrich Wilhelm Zimmermann von Hahnsläffen, Amts Detz, zur Zeit dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Frau, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1482. Das Gesuch der Christine Ohlgart von Westerburg, Amts Rennerod, dermalen dahier, um Gestattung des ferner temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt auf unbestimmte Zeit, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1483. Das Gesuch des Garderobgehülfen Johann Adam Deusser von Bierstadt, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dermaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1484. Desgleichen das Gesuch des Bahnhofarbeiters Stephan Funk von Mittelheim, Amts Eltville, dermalen dahier, gleichen Betreffes.

1485. Das Gesuch der Wilhelmine Ende von Hachenburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Betriebe des Gewerbes einer Näherin, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.
Wiesbaden, den 13. December 1858. **Der Bürgermeister,
Fischer.**

Bekanntmachung.
Bei dem unter Verwaltung der Herzoglichen Landes-Regierung stehenden Fonds der Hebammen-Lehr- und Entbindungsanstalt liegen 2120 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche doppelte Sicherheit bereit.
Wiesbaden, den 10. December 1858. **8632**

Gefunden
ein Cigarrenetuis, mehrere Schlüssel, ein Säckchen mit Inhalt, ein Puls- wärmer.
Wiesbaden, den 15. December 1858. **Herzogl. Polizei-Direction.**

Bekanntmachung.
Das Gespül und die Knochen aus der Menage des Herzoglichen 2. Regiments, sowie die Crescenz an Gras auf dem Bleichplatze für das Jahr 1859 wird
Samstag den 18. December I. J. Morgens 10 Uhr
in dem Zimmer 23 der Infanterie-Caserne versteigert.
Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 10. December 1858.

403 Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.
Zufolge eingelegten Nachgebots sollen Montag den 20. December Vor- mittags 11 Uhr 63 Stück steinerne Brunnenröhren in dem hiesigen Rath- hause nochmals öffentlich meistbietend versteigert werden.
Wiesbaden, den 15. December 1858. **Der Bürgermeister,
Fischer.**

Bekanntmachung.
Montag den 3. Januar 1859, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Gustav Schlichter im Allee- saal dahier gut erhaltene Mobilien aller Art, namentlich Tische, Stühle, Consol- und andere Schränke, Kommode, Kanape's, Fauteuile, Spiegel, Trumeaur, vollständige Betten, Vorhänge, Teppiche &c, sodann Küchengeräthschaften von Glas, Porcellan, Kupfer, Eisen, Zinn u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 8. December 1858.
**Der Bürgermeister-Adjunkt,
Coulon.**

Bekanntmachung.

Freitag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Nicolaus Schmöller zu Biebrich die sein r. Tochter Katharine Karoline Schmöller in hiesiger Gemarkung zustehenden Grundstücke, als:

Stch.-No. VI. Rth. Sch.

- 1) 8439 2 53 56 Acker stößt auf das Weibenbornfeld zw. David Schweigkuth und Heinrich Ludwig Freitag;
- 2) 8440 — 98 42 Acker ober dem Kirschbaum zw. Heinrich Wintermeyer und Dr. Ebbhardt;
- 3) 8441 1 15 56 Acker gegen dem Kirschbaum über mitten im Feld zw. Friedrich Stritters Wittwe und Ph. Andr. Heeser;
- 4) 8442 — 67 95 Acker auf der Holzstraße zw. Reinhard Herz und Adolph Dambmann;
- 5) 8443 — 92 30 Acker beim Kirschbaum zw. Heinrich Schaak Erben und Andreas Seiler;
- 6) 8444 — 36 61 Acker beim Löwenborn auf dem Büttelsberg zw. Reinh. Wolfs Wittwe und Wilh. Käfberger;
- 7) 8446 — 57 61 Wiese im Steckersloch neben Ludwig Burk und Philipp Daniel Herber;

auf sechs Jahre im Rathause dahier verpachtet.

Wiesbaden, den 9. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8520

Coulin.

Schulgeld.

Die Eltern resp. Vormünder der die städtischen Schulanstalten besuchenden Kinder werden hiermit benachrichtigt, daß von heute an das Schulgeld für die 1te Hälfte des lauf. Wintersemesters erhoben wird, wobei auch die 2te Hälfte mitbezahlt werden kann.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Notizen.

Heute Donnerstag den 16. December,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Ackerverpachtung, bei Herzogl. Rezeptur. (S. Tagblatt No. 293.)
- 2) Versteigerung der Lieferung des Fleisches für die Menage der Artillerie-Abtheilung, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagbl. No. 288.)

Nachmittags 3 Uhr:

Verschiedene Ackerversteigerungen, in dem Rathause. (S. Tagbl. No. 294.)

Aufforderung.

Diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres häfenes Garn oder Leinwand aus der Arbeitsaufzahl des Herzoglichen Crimina-gerichts bezogen und noch keine Zahlung geleistet haben, werden aufgesondert, ihrer Verbindlichkeit alsbald nachzukommen.

275

Schöne Citronen

à 3 und 4 fr. per Stück bei
8651

J. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Casino zu Wiesbaden.

Heute Donnerstag den 16. December

Musikalische Vorträge

der Herzoglichen Regiments-Musik,

Anfang 7 Uhr Abends,

wovon die Mitglieder der Casino-Gesellschaft sowohl als diejenigen Damen und Herren, welche Einladungs- oder Eintrittskarten erhalten haben, hierdurch benachrichtigt werden.

Der Vorstand. 85

Im Verlage von J. Ricker in Gießen ist szeben erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorrätig:

Lyrisches Album

aus dem Lahngau,

herausgegeben

von

Dr. Paul Wigand.

Preis: elegant broschiert 1 fl. 24 fr., eleg. geb. 3 fl.

Dieses Album, eine Sammlung der schönsten Gedichte nassauischer und hessischer Dichter, eignet sich ganz besonders zum Weihnachts-Geschenk.

Für Weihnachten.

Die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von

Chr. Limbarth, Taunusstraße No. 29,

erlaubt sich aus ihrem Lager von sich zu Festgeschenken eignenden Werken in allen Fächern der Literatur, namentlich die beliebten Miniaturausgaben deutscher Classiker, Taschenbücher, Gesang- und Gebetbücher, Wörterbücher, Kochbüchern, sowie eine große Auswahl von Jugendschriften, Bilderbüchern und Bilderbögen; ferner Albums, Reißzeng, Bleistiftetuis, Federmesser &c. &c. zu empfehlen.

280

Neuchâtel 20 Frs. Loose

mit Treffer von Frs. 50 000, 40,000, 35,000, 20,000 u.s.w.
bis Frs. 25 sind cursmäßig zu erhalten bei

Raphael Herz Sohn,

8587

Taunusstraße No. 30.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Zur Christbescherung im Rettungshause ist weiter eingegangen:
Von Unbenannt 10 fl.; Frau Röttig 1 fl.; Unben. 3 fl.; Hr. N. K. N. Dodel
1 fl.; N. N. 1 fl. 86 kr.; einer Unbenannten Dame 21 fl.; Hr. H. K.
2 fl. 42 kr.; Unben. 12 fl.; durch Herrn Kaplan Hardt zu Eberbach von
Unben. 2 fl.; Hr. J. G. Schulz 4 fl. — Von Fr. v. Syberg 4 Halstücher
für Knaben, Zeug zu 1 Kleid und zu 3 Schürzen; von der Kreidel'schein
Buchhandlung 26 Jugendschriften; Hrl. Herber 6 Schürzen; Fr. Hilb 1 Paar
Hosen; Hr. Heinr. Dresler 25 $\frac{1}{2}$ Ellen Leinwand und 18 Sacktücher.
Der Herr wolle diese Liebesgaben reichlich vergelten! Den herzlichsten
Dank sagt dafür

Der Hausvater. 357

Eltern, welche für ihre Söhne im Alter von 10—15 Jahren ein
interessantes, lehrreiches und durchaus nützliches Buch anschaffen wollen,
machen wir auf das Werk:

Des Knaben Lust und Lehre

(Verlag von C. Flemming) aufmerksam, von welchem soeben der
2te Jahrgang von 36 Bogen Text und 24 Abbildungen zum Preis
von 4 fl. erschienen ist. Die anerkannt besten Jugendschriftsteller
Deutschlands lieferten Beiträge in diese Jugendschrift, und die Kritik
hat sich über den ersten (vorjährigen) Band so außerordentlich günstig
ausgesprochen, daß man dasselbe mit Recht empfehlen kann.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung,**

Langgasse No. 26.

Glace- und waschlederne Handschuhe

empfiehlt in guter Qualität zu billigem Preis.

Joh. Kaschau, Säcklermeister,
8662 untere Webergasse No. 41 im zweiten Stock.

Meine sämtliche Waarenvorräthe, namentlich Moderateur-Lampen,
Lustres, Messing-Lampen, eine Anzahl Reflecteur- und große sechseckige
Laternen, Lampen- und Laternentheile, Glaskugeln, Cylinder, Lampen-
dachte &c. &c., sowie verschiedene Blechwaaren verkaufe ich von heute an
unter dem Fabrikpreise.

Wiesbaden, den 10. December 1858.

Fr. Benkler,
9519 Kirchgasse No. 26.

Amerikanische Gummischuhe

in großer Auswahl, als: beste Sorte Herrn-, Damen-, Knaben-, Mädchen-
und Kinderschuhe, zu sehr billigen Preisen, die sich zu Weihnachtsgeschenken
eignen; sodann bringe ich meine vorrätige Arbeit in Erinnerung, bestehend
in Herrn- und Damen-Stiefeln in allen Größen, von Leder und Zeug,
sowie auch Pelzstiefelchen.

8663

Philip Zimmer, Langgasse No. 10.

Russ. Caviar u. Rheinlachs

8664

empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

8531

Breiten Sammt zu Mänteln empfiehlt billigst

Clemens Schnabel.

8665

Christbaumkugeln in allen Farben und in verschiedenen Größen
billigst bei

G. Ph. Ellmer,

Sonnenberger Thor No. 6.

Bei Wilh. Hack, untere Webergasse No. 49, sind alle Sorten Paletots, Überröcke und Fräcke, sowie Hosen und Westen, und Angora-Kinder-Paletots, Alles dauerhaft und gut gearbeitet, vorrätig zu haben, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Auch sind bei demselben noch ganz gute, schon getragene Kleider aller Art zu verkaufen.

8599

Getrocknete Ameisen-Eier

per Schoppen 12 fr., in der Maas billiger.

8666

S. Herxheimer.

Häfnergasse No. 18 sind alle Sorten Unterröcke, Kinderkleidchen, Lauf-Heidchen, Mäntelchen, Kinder- und Damenjacken, Kinder- und Damen-Handschuhe, fertige Krägen, Kermel und Chemisetten und sonst alle in dies Fach einschlagende Artikel zu haben. Auch empfiehlt sich Unterzeichnete auf Bestellung Alles prompt zu liefern.

8602

Zülma Hack.

Nerostraße 14 sind sehr schöne Kästchen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sehr billig zu verkaufen.

8667

Nerostraße No. 14 ist ein schönes Kanape zu verkaufen.

8668

Ein Schwarzkopf, verschiedene Kästche für Insekten-Vögel, zwei Mehlwürmer-Ansätze und einige Maas Ameiseneier sind zu verkaufen. Wv, sagt die Exped. d. Bl.

8573

Steingasse No. 6 sind Apfel und Nüsse zu verkaufen.

8669

Sauerkraut wird verkauft bei Frau Kopp, Nerostraße 35.

8670

Ein kleines rehsarbizes Hündchen hat sich am 13. d. W. Abends gegen 5 Uhr verlaufen. Der Besitzer wird freundlich gebeten, dasselbe in der Kette No. 6 gegen eine Belohnung abzugeben.

8671

Verloren.

Gestern wurde ein schwarzes Portemonnaie mit 40 bis 50 fl. in Papier- und Silbergeld, von der Webergasse bis ins Nerothal verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

8648

Verloren.

Ein Taschentuch von Leinenbattist mit breiten Spitzen wurde vorgestern Abend vom Cursaal bis zur Taunusstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Taunusstraße No. 30 eine Stiege hoch gegen eine Belohnung von 2 fl. gefälligst abzugeben.

8672

Ein Gymnasiast kann Rost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl.

8673

Ein Mädchen, welches im Bügeln sehr gesitt ist, wünscht einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Wer, sagt die Exped.

8674

Es wird zu nähen und stricken gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

8675

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das in der Küchen- und Hausarbeit erahnen ist, sucht auf Weihnachten, auch später, eine passende Stelle. Näheres in der Exped.

8676

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle und ist auch geneigt eine Haushaltung zu übernehmen. Näheres in der Exped. d. Bl.

8652

Ein junger Mensch, welcher gute Schulzeugnisse hat und von achtbarer Familie ist, kann in ein Manufacturwaren-Geschäft als Lehrling aufgenommen werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

8653

Ein braves Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird gesucht. Näheres Langgasse No. 32.

8654

Ein Schweizer, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht, und kann gleich oder auf Weihnachten eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8583

Ein solides Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren, wird auf Weihnachten oder auch früher gesucht. Wo, sagt die Exped.

8198

Ein junger hiesiger Mann, der eine ausgezeichnete Hand schreibt, wünscht Beschäftigung mit schriftlichen Arbeiten. Wer, sagt die Exped.

8677

In einem hiesigen Hotel wird eine Putzfrau gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

8678

Eine gebildete Wittwe, nicht von hier, wünscht eine Haushaltung zu führen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

8679

Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8680

Ein starker Junge wird zu Pferden gesucht Louisestraße No. 1.

8681

Ein Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8682

Ein braves solides Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Häfnergasse No. 13.

8683

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

7651

Es wird eine Hypothek von 13,000 fl. gegen doppelte Sicherheit zu cediren gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8546

Mehrere Herzgl. Nassauische und Großherzgl. Hessische Staats-Obligationen von 300, 400, 500 u. 1000 fl. zu 3½, 4 u. 4½ Prozent verzinslich werden ohne Makler im Tagescurs abgegeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

8584

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 16. December: Die Gefangenen der Czaarin. Lustspiel in 2 Akten nach Bayard, von W. Friedrich. Hierauf: Ein gebildeter Hausknecht. Posse mit Gesang in 1 Akt, von Kalisch.

(Hierbei eine Bellagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 295) 16. Dec. 1858.

Als Weihnachts-Geschenke für die Jugend
empfiehlt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung:

Andersen's	sämtliche Märchen, eleg. geb.	4 fl. 3 fr.
	ausgewählte Märchen für die Jugend.	1 fl. 48 fr.
Bechstein's	romantische Märchen und Sagen.	2 fl.
	Märchenbuch.	42 fr.
Burg,	Märchen und Erzählungen für die Jugend.	1 fl. 30 fr.
Förster,	Parabeln. Nach dem Englischen.	54 fr.
Grimm's	Kinder- und Hausmärchen; billige Ausgabe.	36 fr.
Reil,	Neue Märchen für meine Enkel.	1 fl. 12 fr.
Keller,	Auswahl der schönsten Märchen und Sagen u. c., gebd.	45 fr.
Keschnitz,	Das Wunderhorn. Ein Märchen-Cyclus für die Jugend.	1 fl. 30 fr.
Koch,	Märchen. 2 Bdhn.	42 fr.
Laudien,	Neue Märchen.	36 fr.
	Die schönsten Märchen der Tausend und einen Nacht.	3 fl. 36 fr.

Zu Festgeschenken empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete seine

Kalligraphische Vorschriften,

das Geheimniß enthaltend, nach neuester Methode in längstens 26
Stunden schön schreiben zu lernen.

Preis für 2 Hefte 3 fl. 30 fr.

E. J. Bertina, Schreibmeister.

8633

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

W. Sternitzki,

Kirchgasse No. 26,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein wohlsortirtes Lager
in feinen und ordinären Porzellanpfeifen, Dosen, Stöcken, ächten Wiener
Meerschaum-Cigarrenspitzen und Meerschaum-Pfeifen u. c. zur geneigten
Abnahme.

Eine Partie garnierte Damenarbeitskörbchen, Bronze-Gegenstände u. c. erlaßt,
da ich dieselben nicht mehr förführe, zum Einkaufspreise.

8474

Jean Geismar,

Ecke der Lang- und Webergasse,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichassortirtes Lager von Galanteriewaaren und Luxusgegenständen, als:

Elfenbein - Gegenstände.

Brochen, Armbänder, Ohrringe, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Briefstreicher, Notizbücher, Bonbonnières, Hemd- und Manschetten-Knöpfchen, Herren- und Damen-Tuchnadeln.

Meerschaum & Bernstein.

Cigarrenspitzen und Pfeifchen.

Spazierstöcke

mit Elfenbein-, Schildpatt- und Wallroß-Garnituren, sowie Naturstöcke.

Schildpatt - Gegenstände.

Schmuck-, Handschuh-, Nadel- und Feuerzeugglässchen, Kartenetui &c.

Feine Lederwaaren & Reise - Utensilien.

Herren- und Damen- Reisenecessaire, Lady Companien, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Portefeuilles, Notizbücher, Karten- und Instrumententäschchen, Stutzeretuis und Feuerzeuge, Reisetaschen in Leder, Curiertaschen &c., Mappen und Album &c. &c.

Porzellan.

Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, Frucht- und Kuchenteller, sowie Körbchen, Compotieren, Vasen, Schreibzeuge, Leuchter, Tabaks-, Eier- und Butterdosen, Feuerzeuge, sowie eine schöne Auswahl in diversen einzelnen sein decorirten Tassen.

Bronzirte Thonwaaren.

Fischgruppen, Figuren, Blumenhalter, Fruchtkörbe, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Cigarrenhalter, Leuchter und Etagères.

Feine Korbwaaren.

Ménage-, Reise- und Arbeitskörbe.

Holzwaaren.

Handschuh-, Thee-, Zucker-, Cigarren-, Flacon- und Schmuckkästen, Schatullen, Schreibzeuge, Cigarrenabschneider, Schreibtische, Markenkästen, Uhrträger, Hand- und Taselleuchter.

Marmor.

Thee- und Tabaksbüchsen, Briefbeschwerer, Feuerzeuge mit und ohne Metalldeckel.

Ball- & Promenade - Fächer.

Nippssachen in Bronze.

Stereoskopien mit 6 Bildern zu 2 fl. 30 fr.

Ferner habe ich für die Weihnachten ein Commissions - Lager von **Böhmischem Christallwaaren**, als: Vasen, Leuchter, Zuckerschaalen, Flacon, Tischalocken, Bonbonnières, Körbchen &c. &c.

8555

Nicht zu übersehen.

In der neuen Colonnade No. 35 werden sehr viele Gegenstände, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, unter dem Fabrikpreis ausverkauft.

8606

Das Haus Mühlweg No. 3 ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

8589

Hut-Lager,

fleine Burgstraße.

Meinen geehrtesten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß zu bevorstehenden Weihnachten eine reiche und geschmackvolle Auswahl in Seidenhüten von den ordinärsten bis zu den feinsten und elegantesten mit ächtem Lyoner-Plüsche, alle Sorten Filzhüte in jeder Größe, glatte und verzierte Knaben- und Kinderhütchen in jeder Farbe, Velour, Castor und Bisam aus den renommirtesten Fabriken erhalten habe.

Ferner empfehle ich eine frische Sendung Damen-, Mädchen- und Kinderhüte in Castor, Bisam (Royal), Amazonen, sowie sehr schöne Caputhüten nach der neuesten Facon, alle Arten Federn, welche sich eignen für Damen Hüte und kleine Filzhütchen, schwarze, graue und braune Straußfedern, weiße und bunte Spitzen.

Ferner empfehle ich eine große Auswahl in Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen, lackirte Gesundheitssohlen, sowie meine bekannten Patent-Filzsohlen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Wiesbaden, im December 1858.

Jacob Weigle jun.

Louis Krempel, Langgasse No. 3,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von
Kinderspielwaaren
und vielen anderen u. Geschenken sich passenden Gegenständen.

8354

Ausverkauf.

Meine sämtlichen früher geführten Waarenvorräthe bin ich gesonnen, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abzugeben, als: Kassebretter, Obstkörbchen u. s. w., plattirte Leuchter, verschiedene Gegenstände in Porzellan und Glas; sowie Pariser Pendules.

8563

D. Fumagalli, Neue Colonnade No. 7.

Confirmations- und Festgabe.

In Ferdinand Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin erschienen,
vorrätig in der

**Chr. W. Kreidel'schen
Buchhandlung:**

Lavater: Worte des Herzens.

Für Freunde der Liebe und des Glaubens. Herausgegeben von **C. W. Hufeland**. 10., 11. und 13. Auflage; 1856 bis 1858. Prachtausgabe mit einer biographischen Einleitung von **A. Krummacher** mit Lavater's Porträt in Stahlstich und Farbendrucktitel. In engl. Einband mit Goldschnitt 2 fl. 42 kr. — Kabinetausgabe mit Lavater's Porträt in Stahlstich und Widmungsblatt. In engl. Einband mit Goldschnitt 1 fl. 48 kr. — Miniaturausgabe geh. 42 kr., gebd. mit Goldschnitt 1 fl. 12 kr.

Diese Sammlung, lange Zeit theures Eigenthum einer edlen Fürstin, und nachdem von dieser dem berühmten Arzt Hufeland die Herausgabe zu einem milden Zweck gestattet war, durch Beiträge aus den Papieren Lavater's vermehrt, enthält eine reiche Fülle von schönen Gedanken, wie sie diesem edlen Herzen so leicht entströmten. Mit Versen wechseln Sentenzen, Auszüge aus Briefen und andere Fragmente, an denen der Leser sich wahrhaft erquicken kann.

1

Ausverkauf.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Leinenwaaren Geschäft, soweit dasselbe Laden- und Ausschnitt-Berkauf betrifft, aufgebe und die vorrathigen Artikel zum Fabrikpreis ausverkaufe.

Die Artikel bestehen in:

Glatten Leinen (wobei Bielefelder Fabrikat in allen Qualitäten aus reinem Handgespinnste),
Gebild- und Damast-Tischzungen,
Handtücher, Taschentücher, weiße sowie seine achtfarbige mit Foulards-Druck.

F. C. Vigelius,

Friedrichstraße 33.

8556

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfiehlt der Unterzeichnete seine **optischen** und **physikalischen** Artikel in großer Auswahl.

8523

Friedr. Knaus, Opticus,
Langgasse.

Zu Festgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter in sehr reicher Auswahl:

gestickte Kragen von 18 fr. an bis 6 fl.

fert. Garnituren	1 fl.	12 "	"	"	26 "	
Spitzen-Kragen	"	2 "	—	"	"	15 "
=Garnituren	"	3 "	30 "	"	"	28 "

(wobei achte Brüsseler in point und application); ferner alle Arten Schleier, Fanchons, Barben und Taschentücher, Negligé- und hübsch garnierte Morgenhäubchen, gestickte Unterröcke, Kordelröcke, Kinderkleider und Mäntel &c.

Sodann bringt derselbe sein Lager in Tülls, Mulls, Jacouets, Cambries, Tarlatans, Spitzen, gestickten Streifen und Einsätzen, genähnten und gewebenen Corsetten, sowie auch in vorgezeichneten Stickereien &c. in Erinnerung.

H. W. Erkel,

8308 Ecke der kleinen und großen Burgstraße.

Die lithographische Anstalt und Schreibmaterialienhandlung
von **W. Zingel jun.,**

Lanngasse No. 14,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine schöne Auswahl seiner Lederwaaren, als: Herrn- und Damen-Necessaires, Schreibmappen mit und ohne Instrumenten, gemalte Schreibunterlagen, Album, Brieftaschen, Notiz-, Poetie- und Stammbücher, Cigarren- und Visiteukarten-Etuis, Portemonnaies u. s. w., sowie eine große Auswahl von feinen Luxuspapieren, Cartonagearbeiten, Fächer, Reiszeuge, Schreibzeuge, Zeichnenvorlagen, Farbenkästen, Bilderbücher, katholische und evangelische Gesangbücher und alle sonstige Schreib- und Zeichnenmaterialien.

8518

Hut-Façon,

Blumen, Blonden, Seidentüll und Seidenzeuge empfiehlt

7951 Ferd. Miller.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt der Unterzeichnete seine
Damenwintermäntel,
Hausjacken in verschiedenen Stoffen,
Chatelaines, Fichus, Broches in Seide, Sammt, Plüsche
und Chenilles,
Glacé-Handschuhe (gants Jouvin),
Winter-Handschuhe für Herren und Damen,
Herrenbinden,
Gestickte Kragen in Moll und Jaconet mit und ohne Man-
schetten,
Spitzengarnituren,
Schleier,
Barben,
Fanchons,
Berthen,
Taschentüchern in Linon und Battist, glatt und gestickt,
Elegant garnirte Morgenhauben,
Neglegé-Hauben,
Corsetten
in großer Auswahl.

Kinderkleider & Mäntelchen werden um damit zu räumen
unterm Kostenpreise verkauft.

Clemens Schnabel,

8258

Burgstraße No. 13.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empföhle ich eine schöne Auswahl Damen-Muffs, Pelzkrägen und Puls-
wärmere, sowie auch solche für Kinder. Ferner Pelz-Handschuhe für
Knaben in den verschiedensten Größen.

Auch bringe ich außer meinem wohl assortirten Lager in Herrn- und
Knaben-Kappen aller Art, eine frische Auswahl seidene und baumwollene
Regenschirme, Sonnenschirme und En tout cas, sowie meine übrigen be-
kannten Artikel, in empfehlende Erinnerung. Bestellungen und Reparaturen
werden auf das Schnellste und Pünktlichste besorgt und bei Allem möglichst
billige Preise zugesichert.

8564

H. Prostlich, Mezzergasse No. 26.

Herrmann Rayss,

Eck der Neugasse und Marktstraße,

empföhlt zu passenden Weihnachtsgeschenken eine schöne Auswahl in
wollenen Dameukapuzen, Tischü, Hauben, Pelzeline, Aermel, Stauchen, seidene
und wollene Kopftücher, Valentin, Kinderkapuzen, Kleidchen, Jäckchen, Hauben,
wollene Krägen, Gamaschen, Strümpfe, Schuhe, abgepaßte Plüschtstoffe zu
Pantoffeln, Winterhandschuhe, Hosenträger, Knabengürtel, gestickte Krägen,
Aermel und Garnituren, eine neue Sendung gezeichneter weißer Waaren;
ferner alle Sorten Strick-, Stick- und Castorwolle, Besatzband, Stickmuster,
Stramin, Seide, Perlen und alle übrigen Kurzwaaren.

Sodann bringe mein Lager in seidenen, wollenen und baumwollenen Fransen,
Kapuzen- und Möbelquasten, Agraffen, Knöpfen, Gimpfen, Kortel, Schellen-
züge, Bracelets &c. mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß nicht vorrathige
Sachen auf Bestellung schnellstens angefertigt werden.

8626

Zu Weihnachtsgeschenken

geeignet empfehle ich eine schöne Auswahl in:
Damenkapuzen, Tichus, Schleierhauben, Kopftücher, wollene Ärmel, Stauchen, Kinderstrümpfchen, Kinderschuhe, Pallentin, wollene Shawlchen, Kinderkapuzen, Kinderjäckchen, Unterhosen (für Herrn und Damen), Herrn- und Damen-Unterjäckchen, wollene Camisöler und desgl. Frauenjacken, Winterhandschuhe, Glacehandschuhe, Hosenträger, Filzschuhe mit Leder- und Filzsohlen, feine Plüschtantoffel mit Ledersohlen, Portemonnates, Armbracelets, parfüm. Seife, acht eau de Cologne, (Jülichplatz No. 4) seine Sammt-, Plüscht- und Ledertaschen, seidene Herrn-Halsbinden und Cravatten, feine seidene und baumwollene Regenschirme, abgepaßte Commode- und Tischdecken in feinem Wachstuch, prima Qualität und acht amerikanische Herrn-, Damen- und Kinder Gummischuhe, alle Sorten Strick- und Stickwolle, angefangene und fertige Stickereien von Pantoffel, Sophalissen, Hosenträger, Lampenteller, Stickmuster, weiße gestickte Kragen, Ärmel und Manschetten, Negligé-Häubchen, Schleier, Crinolinen und Stahlreife, Hutsäcken und Hutstoffe &c. &c. zu den billigsten Preisen.

Julius Baumann,

8515

Marktstraße.

Geschäftsempfehlung.

Die Unterzeichneten beeihren sich hiermit anzugeben, daß sie dahier eine **Holz- und Bordhandlung** in Rhein- und Mainwaaren errichtet haben und versprechen den verehrlichen Abnehmern billige und reelle Bedienung.

Biebrich a. R., den 15. December 1858.

8658

Schleif & Machenheimer.

Unterzeichnete bringen einem geehrten Publikum ihr auf das vollständigste assortierte Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren-Lager, namentlich:

Kaffee-, Thee- und Tafel-Servicen, Wein- und Wassergläser, Wasser-Garraffen, Butterdosen, (Kinder-Kaffee- und Tafel-Servicen); ferner eine große Auswahl lackirte Teller, Brodkörbe, Zuckerdosen, Huillier zu sehr billigen Preisen in empühlende Erinnerung.

Jac. Schmidt seel Erben,

8561

Goldgasse No. 10.

Foulards für Schnupfer

in verschiedenen Dessins sind stets auf dem Lager in der **Filanda**, wie auch bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone. 8631

Broncierte gußeiserne Feuergeschirr und Schirmständer empfiehlt
in großer Auswahl
Fr. Knauer,
8605 Neugasse 16.

Wachsstücke und Weihnachtslichter

werden um damit aufzuräumen billigst abgegeben bei
8659

S. Herrheimer.

Bei **Reinhard Bachert**, Nerostraße No. 8, sind sehr schöne Christbäume in großer Auswahl zu haben. 8600

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten **Hosenträger** von den feinsten bis zu den geringsten in Leder und Gummi, sowie das Besetzen der gestickten Hosenträger, **Tabacksbeutel**, **Teppiche**, **Fußsäcke**, sowie **Nehfelle** und **Füchse** zu Teppichen, nebst alle in Pelz und Leder vorkommende Arbeiten; auch werden rohe Pelze zubereitet und verspreche gute und billige Bedienung.

Joh. Kaschau, Säcklermeister,

8473

untere Webergasse No. 41 im zweiten Stock.

3—4000 gebrauchte gute **Dachziegel** können billig abgegeben werden bei

8640 **Will. Rücker**, Adolphsberg.

Zwei noch ganz neue **Erker** und eine schöne **Theke** sind zu verkaufen
Langgass No. 23.

8644

Ein Mitleser zur **Kölnischen** und zur **Kreuz-Zeitung** wird gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl.

8645

Unterricht im **Französischen** wird zu ertheilen gesucht. Oßerten besorgt
die Exped. d. Bl.

8341

Unterzeichneter faust **Glaschen** jeder Sorte zu den höchsten Preisen.
8368 **Sal. Marx**, Kirchhofgasse No. 3.

Saalgasse No. 4 sind schöne **Kanarienvögel** zu verkaufen. 7833

Marktstraße No. 28 ist eine tragbare **Ruh** zu verkaufen. 8460

Kirchgasse No. 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8660

Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock
einzelne oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 7729

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel sogleich
oder später zu vermieten und kann Pferdestall und Remise dazu gegeben
werden. Auch ist daselbst auf 1. April 1859 die dritte Etage mit allem
Zubehör zu vermieten. 8510

In dem neuerbauten Landhause im Nerothal ist die Bel-Etage auf den
1. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Müller im Deutschen
Haus. 8393

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu ver-
mieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

Ein kleines, ganz neues, möblirtes Landhaus ist sogleich zu vermieten.
Schwalbacher Chaussee No. 9. 8584

1858

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4
Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe
sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

Gold-Curse. Frankfurt, 14. December.

Bistolen	9 fl.	34—35 fr.	Preuß. Friedrich'or	9 fl. 54½—55½ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39½—40½ "	Rand-Dukaten	5 " 30—31 "
20 Kre. Stücke .	9 "	19½—20½ "	Engl. Sovereigns	11 " 38—42 "